

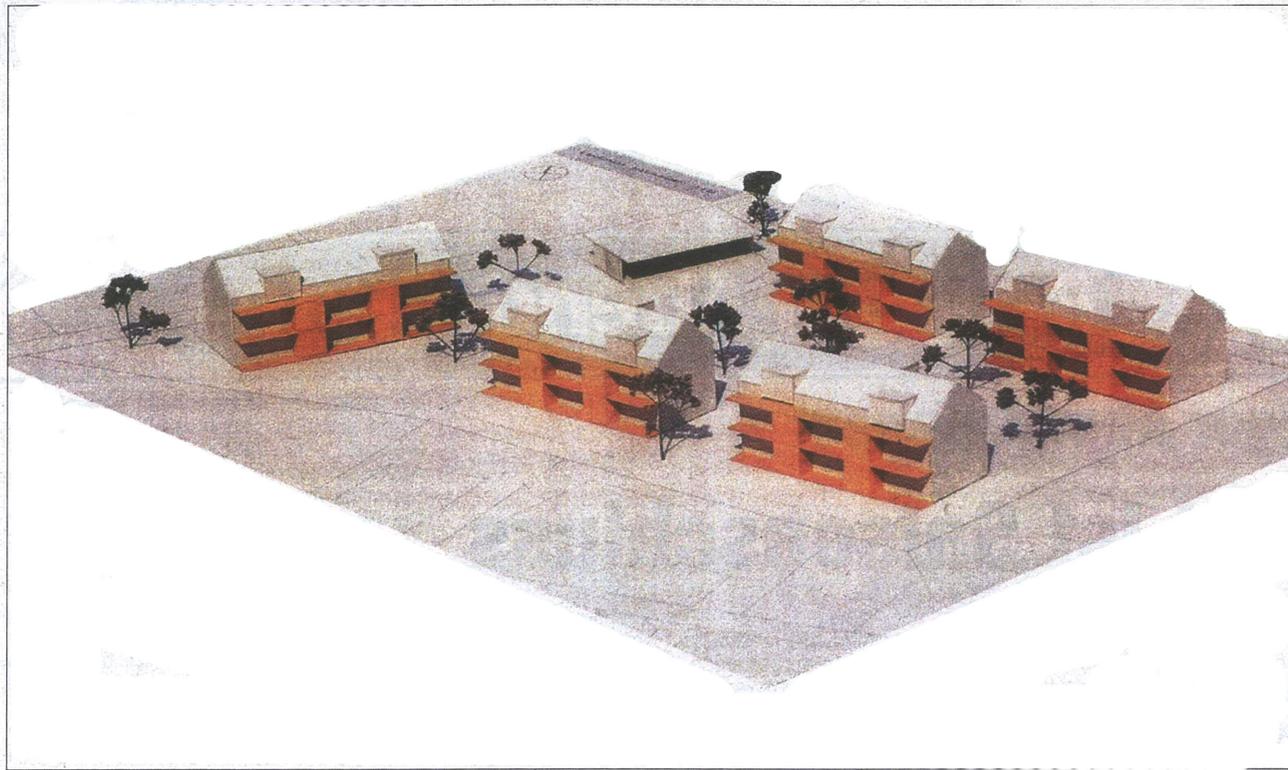
BÖZEN: Genossenschaft Wohnen im Alter Bözen und Umgebung baut neue Seniorendomizile

Eigenständigkeit und Lebensqualität bewahren

Wohnen im Grünen mit einer Infrastruktur, die alle Alltagsbedürfnisse abdeckt, soll künftig Seniorinnen und Senioren in Bözen beschieden sein. An idyllischer Lage entstehen vier Häuser plus ein Gemeinschaftsgebäude, in dem auch die Spitex ihren neuen Stützpunkt haben wird. Am 17. August findet um 20.15 Uhr im Gemeindehaus Bözen ein Informationsanlass für Interessierte statt.

Ursula Burgherr

Das Gelände zwischen Bözemer Gässli und Poststrasse, auf dem die Siedlung entsteht, ist bereits ausgesteckt: Der Blick fällt auf Wiesen, Apfelbäume und die reformierte Kirche. Im Herbst 2007 soll hier mit dem Bau der ersten zwei von insgesamt fünf Gebäuden begonnen werden. In einer ersten Etappe entstehen zwei Häuser mit 8 Dreieinhalb- und 4 Zweieinhalbzimmerwohnungen. Verena Erb: «Der Bezug ist auf spätestens 1. September 2008 geplant, denn es gibt Leute, die lieber heute als morgen einziehen würden.» In einer nächsten Etappe entstehen später zwei identische Gebäude sowie ein Gemeinschaftszentrum; dort wird auch die Spitex ihren Stützpunkt einrichten. Als Gemeindevorstand von Bözen hat Verena Erb das Präsidium der 2006 gegründeten Genossenschaft Wohnen im Alter Bözen und Umgebung (für die Gemeinden Bözen, Hornussen, Effingen, Elffingen und Zeihen) übernommen. Zielpublikum sind Seniorinnen und Senioren, die unter Mithilfe der Spitex selbstständig wohnen und ihren Haushalt besorgen können. «Es ist für ältere Leute wichtig, dass Projekte wie dieses ihnen ermöglichen, in ihrer



Vier Wohnhäuser, ein Gemeinschaftszentrum gruppieren sich um den Innenhof, der mit schattigen Bäumen und Bänken zum Verweilen einlädt – so soll das Projekt Alterswohnung Bözen nach der 2. Bauetappe aussehen Grundriss: zVg

vertrauten Umgebung zu bleiben», meint Erb. «Ich bin überzeugt, dass jemand, der im Alter grösstmögliche Eigenständigkeit bewahrt, mehr Lebensqualität hat und das Risiko, ein Pflegefall zu werden, deutlich sinkt.»

Gemeinsam statt einsam

In unmittelbarer Nähe der neu entstehenden Wohnhäuser befinden sich Gemeindehaus, Arztpraxis, Volg, Post und Postautohaltestellen sowie drei gemütliche Wirtschaften für alle, die Geselligkeit lieben und z.B. gerne mal

einen Jass klopfen. Die Spitex – bis jetzt noch in einem benachbarten Gebäude der Gemeinde domiziliert – beliefert Bözen und seine Nachbarkommunen mit Mahlzeiten. «Als Alternative zur Lieferung von Tür zu Tür könnten wir uns auch vorstellen, dass künftig im neuen Gemeinschaftszentrum gegessen wird.» Das Projekt ist eine wichtige Massnahme gegen die zunehmende Vereinsamung älterer Menschen. Nachbarschaftshilfe unter den Betagten wäre wünschenswert. «Letzteres muss allerdings wachsen

und ist nicht steuerbar», meint Frau Gemeindeammann.

Grosszügige Räume mit viel Licht

Die Grundrisse der Wohnungen basieren auf einer Bedürfnisabklärung bei Interessierten aller fünf Gemeinden. Die Hauptwohnseite ist nach Süden orientiert. Vom Entree mit Schränken und Garderobe gelangt man in die Wohn-/Esszone, wahlweise mit offener oder geschlossener Küche, die einen erkerartigen Ausbau hat. Im Erdgeschoss enthält jede Einheit

Veranda und Gartenanteil. Die beiden Obergeschosse verfügen dafür über Balkone.

Am Informationsanlass vom 17. August, 20.15 Uhr, im Gemeindehaus Bözen, werden die weiteren Vorzüge und Details bekanntgegeben. So auch die Preise der Miet- bzw. Eigentumswohnungen. Verena Erb: «Die Statuten entstanden unter dem Gesichtspunkt der Gemeinnützigkeit; das Projekt ist nicht gewinnorientiert.»

Genossenschaftler gesucht

Ausführende Architekten sind R. Dietiker, B. Klaus, Arch. ETH SIA HTL, Brugg sowie M. Eichenberger, Arch. HTL STV, Küttigen. Der Gemeinderat stellt das Land im Baurecht zur Verfügung. 80 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sind bereits bei Wohnen im Alter Bözen und Umgebung dabei; für die Grundfinanzierung werden weitere gesucht.

«Einen alten Baum nicht verpflanzen», sagt der Volksmund. Die neu erstellten Alterswohnungen in Bözen sollen Menschen im Lebensherbst ein Stück Geborgenheit in vertrauter Umgebung bewahren. ●

Genossenschaft Wohnen im Alter Bözen und Umgebung

Das Baugesuch liegt bis zum 27. August 2007 im Gemeindehaus Bözen auf.

Informationsanlass am Freitag, 17. August 2007, 20.15 Uhr, im Gemeindehaus Bözen: Stand der Arbeiten, Infos der Architekten, Miet- und Kaufpreise, Termine, Fragen und Antworten.